

Erkrankungen von **Psyche und Gehirn** sind nicht allein eine fachärztliche Domäne. Meist ist der Hausarzt der erste **Ansprechpartner** für diese Patienten. Ihm obliegt in aller Regel auch die Behandlung leichter Fälle sowie die Nachbetreuung chronisch Kranker. Was **Ginkgo biloba** bei **Demenzerkrankungen** zu leisten vermag, steht auf Seite **13**. Bei leichten bis mittelschweren **Depressionen** gehören **Johanniskraut-Extrakte** zum Therapiestandard. Das Phytopharmakon erzielt nach aktuellen Daten aber auch bei **Sonderformen** depressiver Syndrome Erfolge (Seite **20**). Mit dem viel diskutierten **Nebenwirkungsprofil** von *Hypericum* befaßt sich der Beitrag auf Seite **24**. Daß **Gewichtsprobleme** ein diagnostisches Merkmal psychischer Erkrankungen sein können, lesen Sie auf Seite **26**. Weitere Beiträge zum **Schwerpunktthema** sind auf den Seiten **32, 33, 35** und **43** zu finden.

Titelbild: © Mauritius



Suizid ist vermeidbar. Allerdings ist es wichtig, die Gefahr rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Krisenintervention einzuleiten. Seite **6**

NATURAMED AKTUELL

In Deutschland sterben mehr Menschen durch Selbstmord als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten oder Drogenmißbrauch zusammen. Dabei ist Suizid ein vermeidbarer Tod, wenn Alarmsignale rechtzeitig erkannt werden. Hier kommt nicht zuletzt dem Hausarzt eine bedeutende Rolle zu. Über prädisponierende Faktoren, die richtige Einschätzung von Risikosituationen und Strategien zur Krisenintervention berichtet der aktuelle Teil von NaturaMed.

- 6** Suizid – ein vermeidbarer Tod
- 11** Bei Suizidgefährdung: Psychopharmaka und Gesprächstherapie im Doppelpack

SCHWERPUNKT

- 13** Ginkgo – Spezialextrakt erweist sich als Multitalent des Gehirnschutzes
- 20** Johanniskraut ist auch bei Sonderformen der Depression eine Therapieoption
- 24** Wie sicher sind Johanniskraut-Extrakte?
- 26** Psyche und Körpergewicht – das „Auf und Ab“ der Pfunde

EDITORIAL

3

CONSILIUM

- 9** Formular für Consiliaranfrage